

Amphitheater der Kunstreiterey.

Mit hoher Bewilligung wird heute die Kunstreiter-Gesellschaft unter der Direktion der Elisabeth Schmidt die Ehre haben, eine große Vorstellung bey vollständiger Beleuchtung mit ganz neuen ausgezeichneten Repräsentationen zu geben, und zwar

- 1ten. Die Vorstellung beginnt mit dem großen Entrée mit 16 Personen zu Pferd und zu Fuß.
2ten. Der Sprung des Hirschen sammt seinem Reiter.



- 3ten. Herr Köhlmayer wird in mehreren Actübun, Stellungen, Tänzen u. sich bestens empfehlen.
4ten. Die Voltigeurs werden nichts unterlassen, die geehrten Anwesenden zu überraschen, und der Komiker auf das Angenehmste zu unterhalten.
5ten. D^r. Schmidt, angeeifert durch einen gütigen, nachsichtsvollen Beyfall, wird sich bemühen, in der heutigen Vorstellung dessen würdig zu machen.
6ten. Die Todes-Szene, wobey der Komiker die geehrten Anwesenden auf das Angenehmste belustigen wird.
7ten. Herr Stephaun wird auf einem ungesattelten Pferde nebst mehreren Kraft-Touren den großen Sprung über 4 Leinwandn und einem Ballon machen.
8ten. Der kleine Apporteur wird mehrere lebende Gegenstände, auch einen lebenden Fisch aus einem Schaff Wasser apportiren.
9ten. Die Fahrt des Pariser Schneiders.
10ten. Zum Beschluß: **Donnertriumphwunde Hirsch im brillanten Feuer.**

H o h e ! G n ä d i g e ! B e r e c h t i g s w ü r d i g e !

Da diese Woche die letzte meines Aufenthaltes ist, und ich schon früher mehrere Beweise Ihrer Güte empfangen habe, so bitte ich in dieser noch kurzen Zeit mich mit Ihrer geehrten Gegenwart zu beehren. Die Gesellschaft verspricht, mit angestrengtem Eifer und gespannten Kräften, Alles anzuwenden, was Ihnen einen Beweis ihres noch schuldigen Dankes liefern könnte.

Achtungsvoll

Der unterthänigste
Elisabeth Schmidt.

Preise der Plätze: Im Cerkl 50 kr. Erster Platz — kr. Zweyter Platz 25 kr. Dritter Platz 12 kr.

Der Schauplatz ist **Laurel**.

Der Anfang ist mit Schlag 5 Uhr. Das Ende um 7 Uhr.